



Pfarre St. Peter & Paul
6960 Buch
www.pfarrebuch.com

Pfarrblättle

Ausgabe Nr. 105

September 2023



*Eine Blume überlegt sich nicht, ob sie besser
oder schöner ist als ihre Nachbarblume.
Sie blüht einfach.*

**Liebe Kinder und Jugendliche,
Liebe Familien,
Liebe Gläubige,**

mit kleinen Schritten beginnen wir das neue Pastoraljahr 2023/2024. Wir wissen nicht ganz genau, was uns erwartet, aber ich bin zuversichtlich, dass der liebe Gott uns durch seinen Geist begleiten und unterstützen wird.



Eine Herausforderung, die mir zu schaffen macht, und mir oft keine Ruhe lässt, ist das Engagement in der Pfarre. Und Engagement bedeutet für mich, seine Talente und seine Fähigkeiten, im Dienst für seine Mitmenschen einzusetzen.

In den letzten Jahren merkt man überall (nicht nur hier in Buch), dass das Mitmachen in der Pfarre auf allen Ebenen abnimmt: sei es im Ministrantendienst, im Lektoren- und Kommuniondienst, im Sozialen- oder Familienpastoral-Dienst usw.

Auf der einen Seite versteht man die jetzige Situation: Die hohe Inflationsrate, die Teuerung, die finanziellen Schwierigkeiten zwingen viele Menschen mehr zu arbeiten, da bleibt natürlich wenig Zeit für andere Bereiche des Lebens, inklusive Familie und Kirche. Hierzu möchte ich noch etwas sagen: Einige von euch wissen, dass ich manchmal im Fitnesscenter Sport mache. Und es gibt viele, die mich fragen: „Aber hast du Zeit dafür?“ Meine Antwort ist immer dieselbe: „Nein, ich *habe* keine Zeit, aber ich *nehme* mir Zeit für Sport!“ – Auch im Bereich Kirche könnte man das sagen: **Ich *habe* wenig Zeit, meinen Glauben zu leben, aber ich *nehme* mir Zeit für ihn.**

Auf der anderen Seite erlebe ich aber auch ein anderes Phänomen: Wenn ich jemanden frage, ob er/sie einen kleineren oder größeren pastoralen Dienst übernehmen will oder kann, dann bekomme ich oft folgende Antwort: „Marius (oder: Herr Pfarrer), ich bin nicht würdig für diesen Dienst. Vielleicht findest du jemand Besseren!“

Dazu kann ich nur sagen: Ich bin auch nicht würdig, Priester im Weinberg Gottes zu sein. Auch ich habe meine Schwächen, meine Grenzen. Und trotzdem mache ich, was ich mache, nicht weil das mein Job ist, sondern weil ich diese Kirche und meinen Glauben liebe und ich der nächsten Generation etwas von unseren schönen und wichtigen Glaubenswerten hinterlassen möchte.

Aber die Kirche bin nicht ich allein. Wir alle sind Kirche! Wir gestalten die Kirche mit, wir geben ihr sozusagen das Gesicht. Und so wie wir sie gestalten, wie wir ihr unsere Zeit und unsere Talente schenken, in dieser Form wird die Kirche vor Ort Zukunft haben, so wird sie in Zukunft sein.

Meine Einladung ist also folgende: Engagieren wir uns in unserer Kirche

- als Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ohne Angst, etwas falsch zu machen (die Fehler sind Teil unseres Lebens – auch durch sie kommen wir dorthin, wo Gott uns haben will)
- mit Mut und Vertrauen, dass der Heilige Geist uns auf guten Wegen führt und
- mit viel Liebe, die die Herzen von Menschen berührt.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine gute Zusammenarbeit im neuen Pastoraljahr. Ich freue mich, auf euer Mit-tun – eben im Rahmen des Möglichen, dort wo euer Platz sowieso ist, weil Gott euch dorthin gestellt hat!

Euer Pfarrer Marius Dumea

BITTGANG INS FISCHBACH

Am Mittwoch in der Bittwoche waren auch heuer wieder die Pfarrangehörigen zum Bittgang nach Fischbach eingeladen. So pilgerte eine kleine Gruppe Rosenkranz- betend vom Bucher Dorfplatz zur „Kapelle zu den sieben heiligen Schmerzen Mariens“ in Fischbach.

In dieser schönen Kapelle feierte Pfarrer Marius Dumea mit ihnen und weiteren Buchern, die mit dem Auto gekommen sind, die Vorabendmesse zum Fest „Christi Himmelfahrt“. Auch einige Bewohner vom Fischbach feierten den Gottesdienst mit.



Seit Jahrhunderten werden die Katholiken zum besonderen Gebet an den Bitttagen eingeladen. Diese werden an den Tagen vor Christi Himmelfahrt gehalten. Dabei wird besonders um Gottes Segen für die Menschen gebetet, um gute Witterung und das Gedeihen der Natur. In diesem Sinne findet seit dem Jahre 2000 alljährlich dieser Bittgang ins Fischbach statt.

PILGERWANDERUNG AUF DEM „ICH BIN WEG“

Alljährlich wird vom Pfarrverband zur Pilgerwanderung von Wolfurt nach Bildstein eingeladen. Heuer war es am Samstag, den 3. Juni so weit. Auch aus unserer Pfarre hat eine kleine Gruppe daran teilgenommen.



Bei jeder der 7 Stelen gab es Musik und Gedanken zu den „Ich bin Worten“ aus dem Johannesevangelium. Und besinnliche Worte bei der Erscheinungskapelle durch Pfarrer Marius und in der Basilika in Bildstein von Pfarrer Paul Burtscher.



PATROZINIUM

Am 02. Juli 2023 feierten wir mit Pfarrer Marius Dumea, Pfarrer i.R. Herbert Böhler und Diakon Christoph Lang in der Pfarrkirche St. Peter und Paul mit einem feierlichen Festgottesdienst das Patrozinium, das musikalisch von zwei Frauen mit Orgel und Geige bereichert wurde. Nach dem Festgottesdienst lud der Pfarrgemeinderat Buch zur Agape auf den Dorfplatz ein, die der Musikverein Buch musikalisch umrahmte.

Dank der freiwilligen Spenden bei der Agape konnten EUR 427,53 an die Privatinitiative Alberschwende-Buch für Caritas-Spes Ukraine gespendet werden. **Herzlichen Dank!**





Fotos: Musikverein Buch

Privatinitiative Alberschwende-Buch für Caritas-Spes Ukraine

An den
Pfarrgemeinderat der Pfarre Buch
zu Händen Herrn Pfarrer Marius Dumea

6960 Buch

Alberschwende / Buch, am 11. Juli 2023

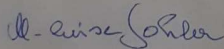
Sehr geehrter Herr Pfarrer, liebe PGR-Mitglieder der Pfarre Buch!

Wir haben über den Eingang Ihrer Spende in Höhe von € 427,53 zu Gunsten Bischof Stanislav für die Caritas-Spes Ukraine Kenntnis erlangt.

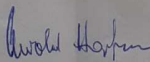
Es ist erfreulich, dass Ihr die Spenden, die bei der Agape anlässlich des Patrozinium der Pfarre Buch am 2. Juli d.J. zusammengekommen sind, für Bischof Stanislav zur Unterstützung der Armen zur Verfügung stellt. In der derzeit besonders schwierigen Lage durch den Krieg in der Ukraine kann die Caritas-Spes das Geld noch mehr denn je brauchen. Die Unterstützung der Binnen-Flüchtlinge neben den allgemein vielen Armen ist eine große Herausforderung.

Wir bedanken uns ganz herzlich als private Hilfsinitiative für Ihre finanzielle Hilfe, für die Mühe und Arbeit bei der Agape und für die Bereitschaft zur Weiterleitung der Spenden an Bischof Stanislav, der sich darüber besonders freuen wird und Euch dafür dankbar ins Gebet und den Segen Gottes einschließen wird.

In großer Dankbarkeit und mit lieben Grüßen



Johler M.Luise



Hopfner Ewald

Maria-Luise Johler, A-6861 Alberschwende, Hof 16 / Ewald Hopfner, 6960 Buch, Gartland 78
Spendenkonto bei der Raiff.Bank Alberschwende, IBAN: AT92 3740 1000 0010 2178,
auf Bischof Stanislav Szyrokoradiuk

SEGENSGETET ZU BEGINN DIESES PASTORALJAHRES

Du Freund der Menschen,
besorgt und verstehend,
geduldig und tröstend:
Geh du mit uns.

Wenn wir erschöpft sind,
die Arbeit erfolglos,
keine Rettung in Sicht:
Belebe uns neu.

Wenn wir nichts mehr verstehen,
gelähmt und verzagt sind,
und zynisch werden:
Ermutige uns.

Dass du mit uns anfängst,
uns mit Leben erfüllst
und uns reichlich beschenkst:
Lass uns dir vertraun.

Öffne Augen und Herzen,
dass wir verstehen
wozu wir begabt sind
und wofür du uns brauchst.

Und lass uns feiern:
die Schönheit des Lebens
und deine Güte.
Segne du uns.

Siegfried Kleymann

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

13.09.	Maria Schelling	Rohner	76 Jahre
13.09.	Margrit Gmeiner	Heimen	66 Jahre
14.09.	Vesna Haselwanner	Risar	69 Jahre
22.09.	Ernestine Grießer	Ebnet	71 Jahre
23.09.	Frieda Hopfner	Egg	81 Jahre
25.09.	Gebhard Sinz	Höfling	82 Jahre
28.09.	Elfriede Steurer	Heimen	74 Jahre
28.09.	Elmar Hopfner	Risar	66 Jahre
30.09.	Anneliese Flatz	Tobel	69 Jahre

04.10.	Gertrude Feigl	Bach	83 Jahre
06.10.	Barbara Stadelmann	Höfling	74 Jahre
18.10.	Resi Sinz	Höfling	76 Jahre
24.10.	Resi Stadelmann	Heim Alberschw	85 Jahre
25.10.	Rosa Böhler	Risar	87 Jahre
30.10.	Paul Böhler	Höfling	82 Jahre
30.10.	Elisabeth Posch	Höfling	74 Jahre

01.11.	Pirmin Müller	Mereute	88 Jahre
10.11.	Elisabeth Stadelmann	Risar	77 Jahre
10.11.	Monika Stadelmann	Mohr	72 Jahre
11.11.	Maria Fink	Risar	81 Jahre
11.11.	Marika Maier	Egg	65 Jahre
17.11.	Herta Bilgeri	Heimen	84 Jahre
20.11.	Hans Walter Lerbscher	Rohner	87 Jahre
20.11.	Grete Scherl	Bach	71 Jahre
21.11.	Elvira Rützler	Siegerhalde	74 Jahre
30.11.	Irene Stadelmann	Schwarzen	73 Jahre

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

BEITRAG FÜR`S PFARRBLÄTTLE

Es freut uns, dass das Pfarrblättle bei den Dorfbewohnern sich großer Beliebtheit erfreut und daher auch jedes Jahr viele einen finanziellen Beitrag zur Deckung der Herstellungskosten leisten.

So bitten wir auch heuer wieder um eine Unterstützung und danken im Voraus dafür ganz herzlich. Zur Einzahlung oder Überweisung liegt ein Zahlschein diesem Blättle bei.

TAUFEN

Jodok Haller

Eltern Carola und Tobias Haller

geboren am 19. März 2023

getauft am 22. Juli 2023

Emil Küng

Eltern Kristina Küng und Alexander Tomasini

geboren am 26. März 2023

getauft am 23. Juli 2023

TRAUUNGEN

16. Juni 2023

Anna-Theresa Breuss und Maximilian Steurer

STERBEFÄLLE – BEERDIGUNG IN BUCH

Klaus Heidegger, Dornbirn

gestorben am 5. Juni 2023

Mathilde Wagner, Feldkirch

gestorben am 10. Juni 2023

ERNTEDANK

Der Erntedank Gottesdienst findet heuer am
Sonntag, den 08. Oktober 2023 statt.

Nach der Hl. Messe laden das Ortsbäuerinnen-Team und der
Obst- und Gartenbauverein herzlich zu einer gemütlichen
Agape ein.

JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
01. Oktober 2023



Peter Bilgeri
gestorben 2019

Sonntag
01. Oktober 2023



Josef Eberle
gestorben 2021

JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
05. November 2023



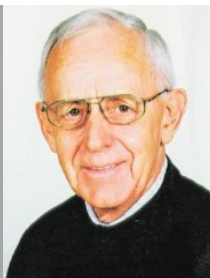
Reinelde Flatz
gestorben 2020

Sonntag
05. November 2023



Adolf Feuerstein
gestorben 2020

Sonntag
05. November 2023



Artur Waldinger
gestorben 2020

Sonntag
05. November 2023



Resi Stadelmann
gestorben 2021

JAHRTAGE FÜR VERSTORBENE

Sonntag
03. Dezember 2023



Luise Hopfner
gestorben 2021

ERGEBNISSE SAMMLUNGEN UND KIRCHENOPFERN

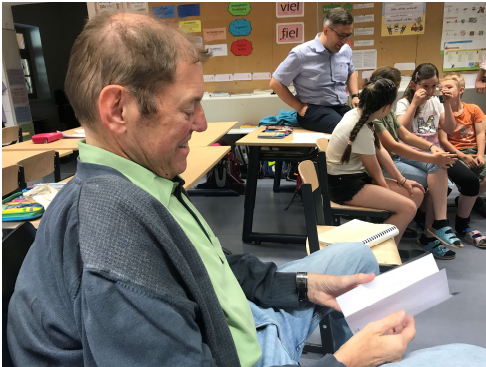
23.07.2023	Christophorus-Opfer	EUR 597,80
13.08.2023	Caritas-Kirchenopfer	EUR 684,35

Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelts Gott!

ANDREAS EBERLE BESUCHTE DIE VS BUCH

Im Rahmen des Religionsunterrichts hat sich Andreas bereit erklärt, über seine Sehbeeinträchtigung zu berichten. Es war sehr spannend zu erfahren, wie er schon mit 10 Jahren im schweizerischen Freiburg die Blindenschule besuchte und wie das seinen Schulalltag damals prägte. Andreas erklärte uns die Blindenschrift – genannt Braille, zeigte verschiedene Sehhilfsmittel, welche die SchülerInnen dann ausprobieren durften. Danach wurde mit Pfarrer Marius und den SchülerInnen Brillen getauscht.

Edith Pfeifer





Enkelin mit Grosi auf dem Bänkli vor dem Haus. „Bist du auch verheiratet?“ – „Ja sicher, mit dem Opa.“ – „Was, mit so einem alten Mann!“

„Dein Aufsatz über Milch ist aber sehr kurz“, sagt der Lehrer zu einem Schüler. – „Das schon, Herr Lehrer, doch ich habe ja über kondensierte Milch geschrieben.“

Niki kommt freudestrahlend aus der Schule und sagt: „Heute hat mich der Lehrer als einzigen gelobt!“ – „Was hat er denn gesagt?“, fragt die Mutter beglückt. – „Er sagte, wenn alle Buben so wären wie ich, dann könnte man die Schule schließen.“

„Urban, hast du meinen Rat befolgt und einen Menschen glücklich gemacht?“ „Ja, Herr Lehrer, ich habe meine Oma besucht, und sie war glücklich, als ich wieder ging!“

Wörter-Suche

Finde die versteckten Wörter

A	M	N	W	E	Z	H	B	G	M	G	U	P	W	A	L	A	D	R	U
G	B	H	L	U	H	N	K	T	G	U	N	C	C	G	T	R	T	M	W
A	N	M	Z	G	X	N	G	I	O	L	Q	O	L	L	D	E	M	P	N
H	E	D	F	N	Q	R	W	Q	R	R	O	C	V	O	J	R	Q	C	I
A	V	S	U	G	H	X	F	U	W	C	G	C	P	A	U	R	L	F	E
J	Y	Q	V	V	G	Z	T	U	N	F	H	E	K	I	P	A	B	P	T
E	L	W	I	X	I	N	O	M	P	E	K	T	L	E	S	F	J	T	S
S	E	T	X	Y	X	D	Q	R	I	H	Z	U	U	Y	N	P	C	T	I
U	B	R	E	S	V	D	Q	H	H	N	H	A	J	R	N	X	W	F	R
S	I	Y	I	D	B	A	L	D	M	J	I	P	S	I	M	P	R	O	K
Z	B	L	T	U	U	T	E	X	P	N	U	S	M	M	R	H	Q	H	A
U	W	H	S	U	Y	E	F	F	T	G	C	V	T	A	U	D	O	D	S
E	I	E	I	U	B	I	T	P	G	U	Y	H	A	R	R	H	Q	E	T
R	W	T	R	S	O	W	G	H	C	M	N	G	I	G	A	I	S	I	B
K	A	T	A	I	W	K	O	M	M	U	N	I	O	N	D	N	A	R	D
V	W	O	H	G	T	O	T	Y	L	Z	M	Z	Y	A	P	G	T	F	E
Q	C	G	C	S	S	E	H	T	A	Q	Z	B	L	P	M	O	M	E	Z
R	W	Y	U	V	I	E	O	B	H	L	Q	T	V	M	L	Y	J	H	N
F	R	S	E	Z	C	N	A	X	E	D	S	J	N	I	E	C	C	K	L
K	P	D	I	B	N	X	N	Q	B	E	M	E	P	W	H	C	D	W	S

Diese Wörter sind versteckt:

SAKRISTEI

ORGEL

EUCCHARISTIE

KOMMUNION

BIBEL

PFARRER

KREUZ

GOTT

GLOCKEN

FRIEDHOF

KIRCHTURM

MINISTRANTEN

JESUS

MARIA

Kostenlos eigene Suchsel erstellen auf SUCHSEL.net



Einnahmen	Betrag 2022
Erträge aus Vermietung und Verpachtung, Waldbesitz	3.881,68
Stolagebühren Trauungen & Begräbnisse	1.760,00
Kirchenopfer Sonn- und Feiertage	6.251,35
Spendeneingänge diverse/ Opferkerzen/ Schriftenstand	2.635,22
Kirchenbeitragsanteil	5.704,58
Sonstige Zuschüsse Finanzkammer	-
NPO - Bundesförderung	-
Druckkostenbeitrag Pfarrblatt	789,00
Sonstige Rückvergütung/ Verkäufe	66,00
Summe Einnahmen	€ 21.087,83

Ausgaben	Betrag 2021
Aufwand für Gottesdienst & Seelsorge	7.313,23
Pfarrblättele & Schriften	700,91
Betriebskosten Pfarrhof & Kirche	3.484,27
Anschaffungen & Reparaturen	6.968,58
Grundstücke, Versicherungen & Steuern	1.819,31
Gebahrungssaldo	801,53
Summe Ausgaben	€ 21.087,83

Diözesane Sammlungen	Betrag 2021
Sternsinger - Dreikönigsaktion	3.455,20
Caritas- Kirchenopfer (ohne Haussammlung)	1.773,38
Bruder & Schwester in Not	1.703,65
MiVA Christophorusopfer	581,02
Familienfasttag	106,20
Weltkirche	1.477,48
Marianum & div. Seminare	228,11
Summe Diözesane Sammlungen	€ 9.325,04

Stand Rechnungsprüfung per 07.08.2022
Alexander Eberle

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarrgemeinderat Buch, DVR: 0029874(12035)
Druck: Diöpress Feldkirch